

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	30.08.2023
Berichterstattung:	Alt, Jürgen	AZ:	FB43
		Vorlage Nr.:	182/2023

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Bauausschuss	19.09.2023	öffentlich

## Sachstandsbericht zu den Tiefbaumaßnahmen

### 1. Radwege - Unterstützung der Kommunen beim Radwegebau HHSt 1. 5922.9501

#### Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebensfeld und Itzgrund



VZ 2021: 1.229 Kfz/24h, 67 SV (= 5,5 %)

Zur Auszahlung der Beteiligung von maximal 17.000 € wartet der Landkreis noch auf die Vorlage des Verwendungsnachweises durch die Gemeinde Itzgrund.

## 2. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSt 1.6500.9501

### Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Die für 2023 eingeplante Maßnahme wurde wegen der Vollsperrung der CO 19 im Zuge der Brückenbaumaßnahme über die Kreck in Gemünda in Zusammenhang mit den dazu erforderlichen Umleitungen auf 2024 verschoben.

### Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg



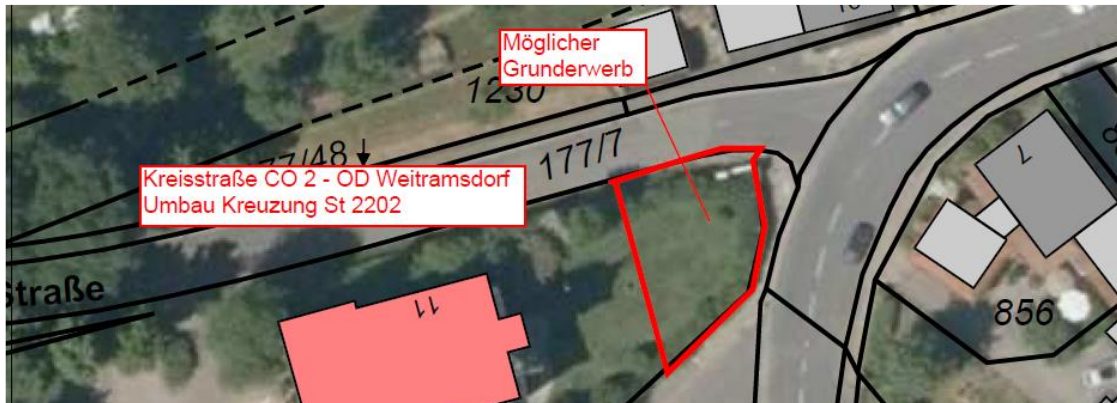
Verkehrsmonitoring 2020: 682 Kfz/24h, 38 SV (= 5,6 %) Ortsbeginn bis CO 6

Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, 33 SV (= 3,9 %) CO 6 bis Ortsende

Gemäß Beschluss vom 01.12.2022 wurde mit der Gemeinschaftsmaßnahme die Firma Pfister, Seßlach am 03.04.2023 von der Stadt auch im Namen des Landkreises beauftragt.

Der Baubeginn ist zeitnah geplant, die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Zunächst erfolgen die Arbeiten in den Seitenstraßen, im Frühjahr 2024 sollen dann die Abreiten im Kreisstraßenbereich beginnen.

**3. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf  
HHSt 1.6502.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde Weitramsdorf ist bis auf weiteres ausgesetzt.

Die zunehmend schlechter werdende Fahrbahndecke der Kreisstraße wird im Rahmen einer Deckenbaumaßnahme im Jahr 2024 erneuert. Der Wunsch der Gemeinde gleichzeitig Verbesserungen an der Einmündungsgeometrie mit zu berücksichtigen wird im Rahmen des Deckenbau mit geprüft und je nach Möglichkeit mit berücksichtigt.

**4. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt  
HHSt 1.6504.9502**



Verkehrszählung 2021: 2.329 Kfz/24h, 60 SV (= 2,6 %)

Die Verkehrsfreigabe der Gemeinschaftsbaumaßnahme mit Stadt Bad Rodach und den Stadtwerken Bad Rodach erfolgte am 22. September 2022.

Die Vorlage der Schlussrechnung durch die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen liegt noch nicht vor.

Im Verantwortungsbereich des Landkreises zeichnet sich nur eine moderate Kostenüberschreitung ab.

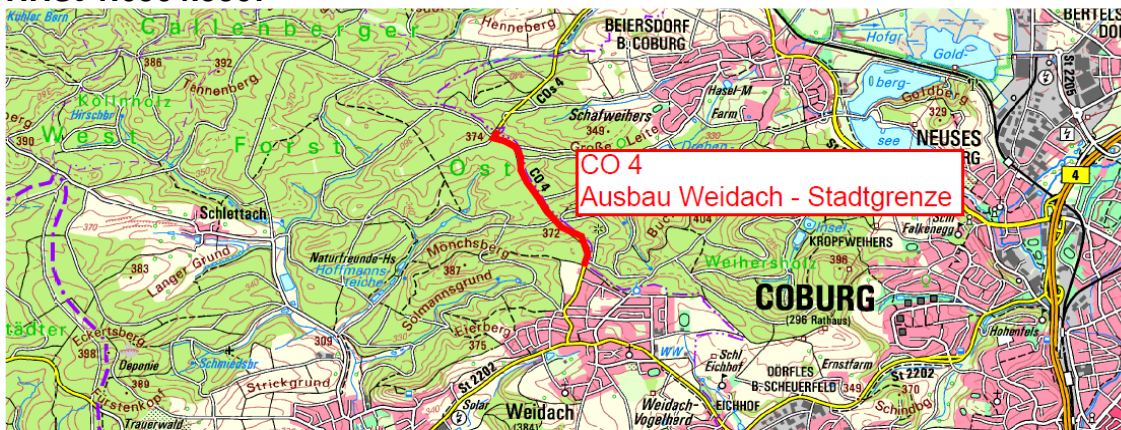
**5. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt  
HHSt 1.6504.9504**



Verkehrszählung 2021: 628 Kfz/24h, 18 SV (= 2,9 %)

Die Ausführung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2026 vorgesehen. Erste Voruntersuchungen sind 2024 eingeplant.

**6. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze  
HHSt 1.6504.9507**



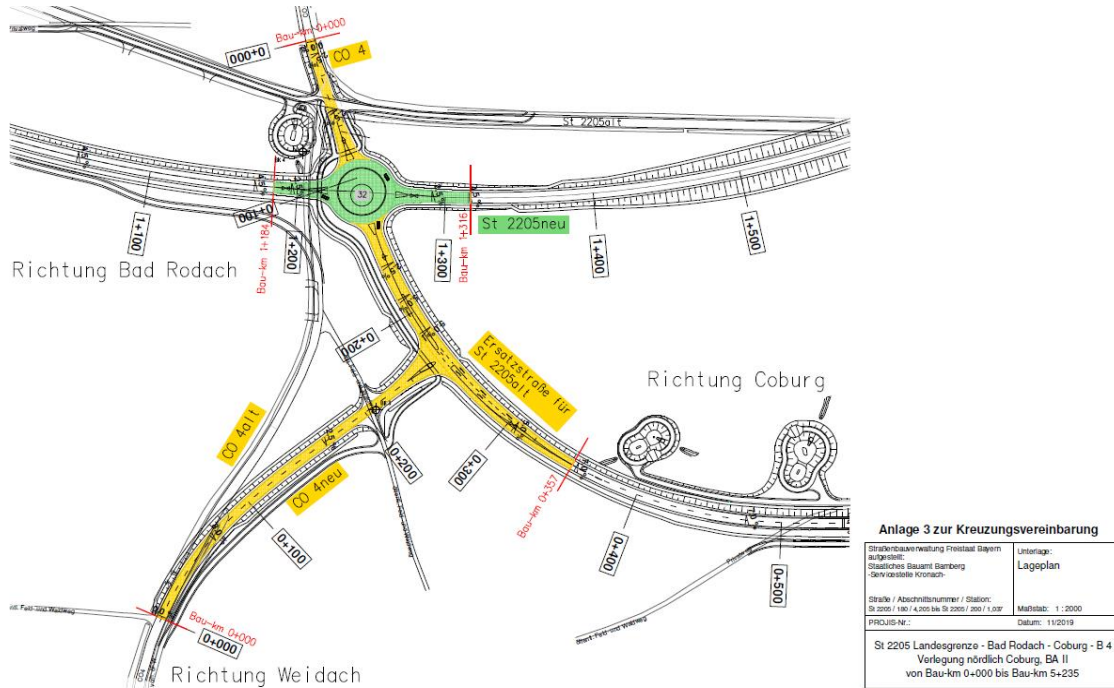
Verkehrszählung 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die Planung durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach wird gegen Ende des Jahres 2023 wieder forciert und dann mit der Stadt Coburg abgestimmt. Auch die CO 4s soll mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg ausgebaut werden.

Auch nach der Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrsplatzes Wiesenfeld am 25.08.2023 ist wegen der im Jahr 2024 weitergehenden Bautätigkeit an der Staatsstraße der Ausbau der CO 4 erst für das Jahr 2025 vorgesehen.

Die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung ist für September 2024 geplant.

## 7. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld HHSt 1.6504.9810



Ast Wiesenfeld VZ 2021: 2.458 Kfz/24h, 161 SV (= 6,6 %)

Ast Weidach VZ 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

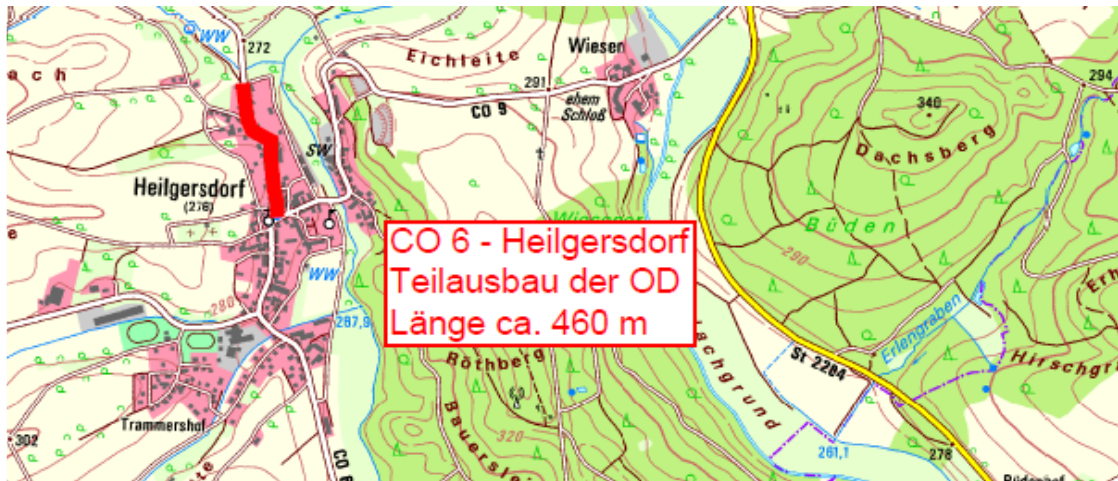
Die Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrsplatzes mit Anschluss der Äste nach Wiesenfeld, Bad Rodach und Beiersdorf/Weidach erfolgte am 25.08.2023. Der Ast Richtung Coburg bleibt noch bis Frühjahr 2024 gesperrt.

Damit sind die Leistungen der Firma Rädlinger, Selbitz gemäß Förderbescheid vom 12.01.2023 für den Kreisstraßenbereich erledigt.

Für die gesamte Kreuzungsmaßnahme zeichnet sich nur eine moderate Kostenüberschreitung ab.

Im Zuge der Erschließung des Nahversorgungszentrums Wiesenfeld durch die Gemeinde Meeder sind im Anschlussast Wiesenfeld bis hinein in die Ortsdurchfahrt noch Arbeiten an der Kreisstraße vorgesehen. Diese werden derzeit aufgeplant und sollen noch im Jahr 2024 erfolgen. Hier fallen keine Kosten für den Landkreis an.

**8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg  
HSt 1.6506.9502**

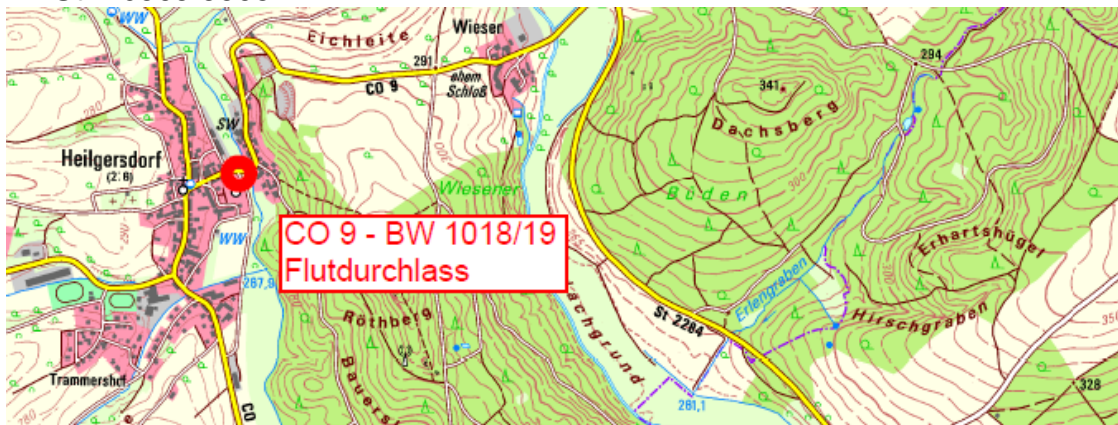


Verkehrsmonitoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach hat den Vorentwurf für die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Seßlach erstellt. Nach Vorstellung in einer Bürgerversammlung laufen derzeit die Abstimmungsgespräche mit den Anliegern.

Die Maßnahme soll noch im Jahr 2023 der Regierung zur Genehmigung vorgelegt werden, die Ausführung ist nach Abschluss der Bauarbeiten an der Alsterbrücke im Jahr 2024 in Abstimmung mit der Deckenbaumaßnahme an der CO 16 in Rothenberg vorgehen.

**9. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach  
HHSt 1.6509.9503**

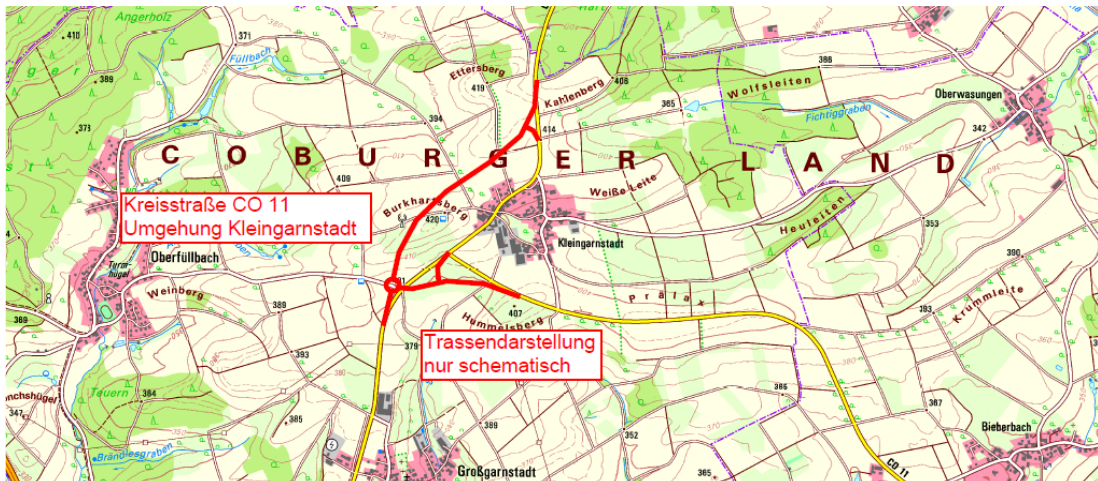


Verkehrszählung 2021: 495 Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Die Baumaßnahme wurde nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Raab, Ebenfeld vergeben, Baubeginn war am 20.03.2023. Die Arbeiten liegen im Zeitplan und sollen Ende Oktober abgeschlossen werden.

Mit Bescheid vom 25.07.2023 wurde dem Landkreis eine Förderung in Höhe von 90 % (700.000 €) der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt. Es zeichnet sich derzeit keine Kostenüberschreitung ab.

**10. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt  
HHSt 1.6511.9502**

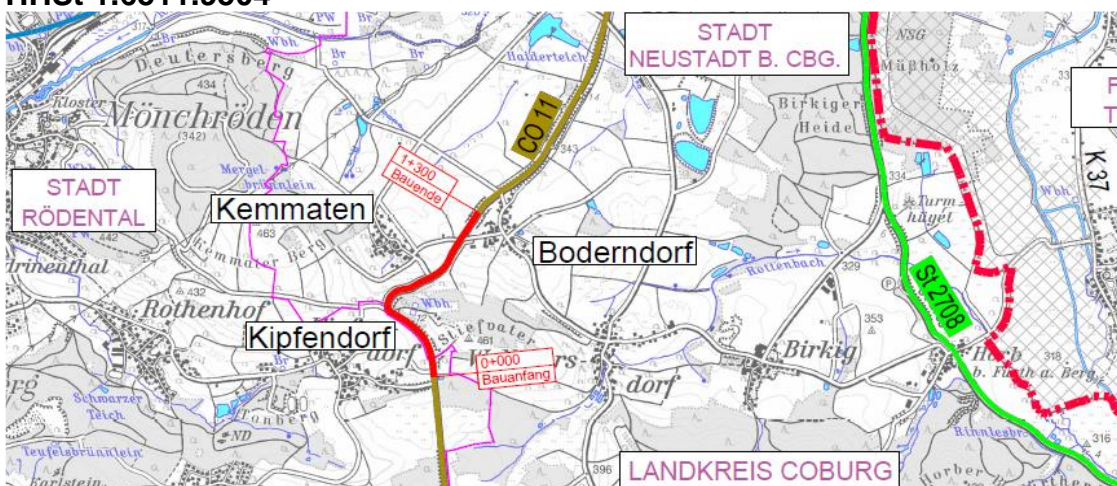


Verkehrszählung 2021: 3.505 Kfz/24h, 309 SV (= 8,8 %)

Wegen umfangreicher Vorerhebungen und erforderlicher Genehmigungsverfahren ist eine Verwirklichung erst gegen Ende 2025 möglich.

Das mit der Planung beauftragte Büro Höhnen und Partner, Bamberg stellt derzeit die Grundlagen zusammen, um den Vorentwurf zu erstellen. Erste Ergebnisse werden noch im Herbst 2023 erwartet. Nach Vorabstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange soll dann der Entwurf erstellt werden. Mit Zustimmung des Bauausschusses könnten dann anschließend die Planfeststellungsunterlagen zusammengestellt werden. Wenn das Verfahren ohne große Komplikationen durch die Regierung abgeschlossen und nicht beklagt wird, könnte bereits 2026 mit dem Bau begonnen werden.

**11. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf  
HHSt 1.6511.9504**



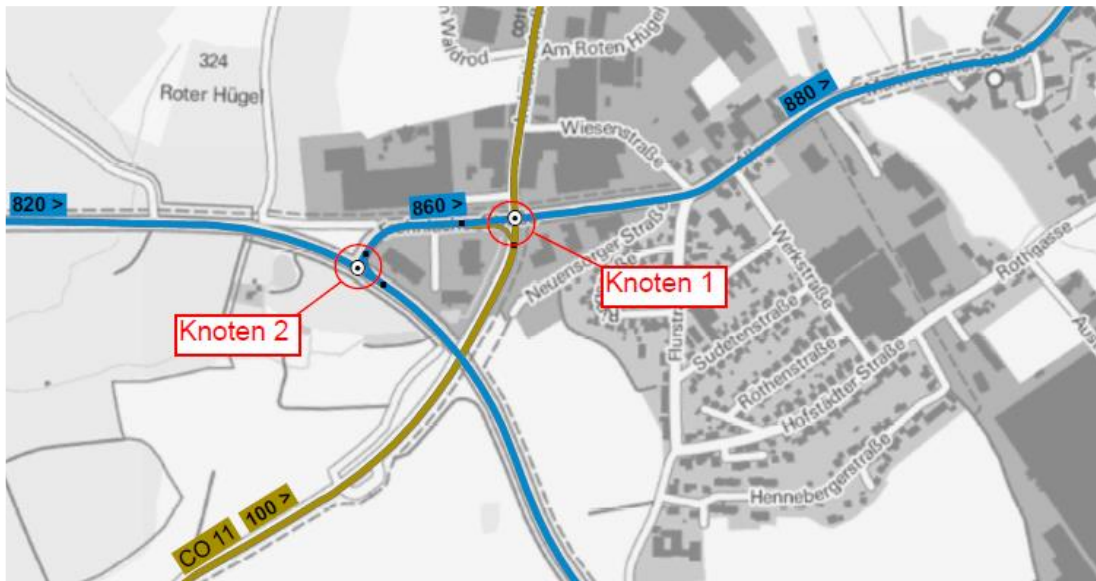
Verkehrszählung 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Die Vorplanung wurde mit den Grundeigentümern vorbesprochen. Die weiteren Planungsleistungen wurden europaweit ausgeschrieben. Gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 13.09.2022 wurde der Ingenieurvertrag mit dem Büro INVER, Erfurt am 17.08.2023 abgeschlossen. Die stufenweise Beauftragung umfasst zunächst nur die Leistungsphasen 3 (Entwurfsplanung) und 4 (Genehmigungsplanung).

Die Vorlage des Förderantrages bei der Regierung ist für September 2024 geplant, der Baubeginn soll im Jahr 2025 erfolgen.

Wegen gleichzeitig laufender Bauarbeiten an der B 4 bei Neustadt mit Sperrung von Schwerverkehr ist der genaue Ausführungstermin mit der staatlichen Bauverwaltung abzustimmen.

## 12. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld HHSt 1.6511.9505



Ast Lichtenfels Verkehrszählung 2021: 3.768 Kfz/24h, 188 SV (= 5,0 %)

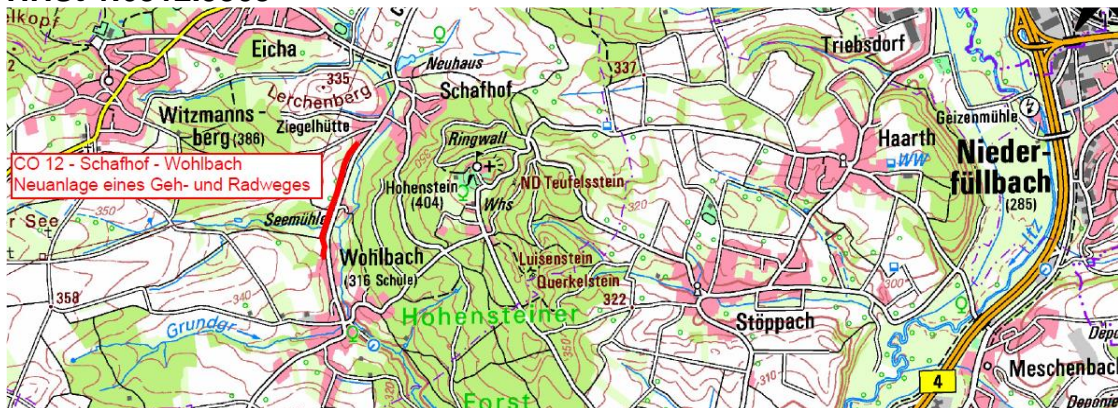
Ast Kleingarnstadt Verkehrszählung 2021: 2.913 Kfz/24h, 134 SV (= 4,6 %)

Die Planungsvarianten des Büros Höhnen und Partner, Bamberg werden derzeit hinsichtlich Verkehrsqualität und Wirtschaftlichkeit mit einer Lösung durch Anpassung der Lichtsignalanlagen verglichen. Das Ergebnis ist mit der Regierung hinsichtlich Förderfähigkeit der Maßnahme abzuklären.

Die für das Jahr 2024 vorgesehene Umsetzung ist nicht realisierbar und muss auf 2025 verschoben werden.



**13. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau  
HHSt 1.6512.9503**



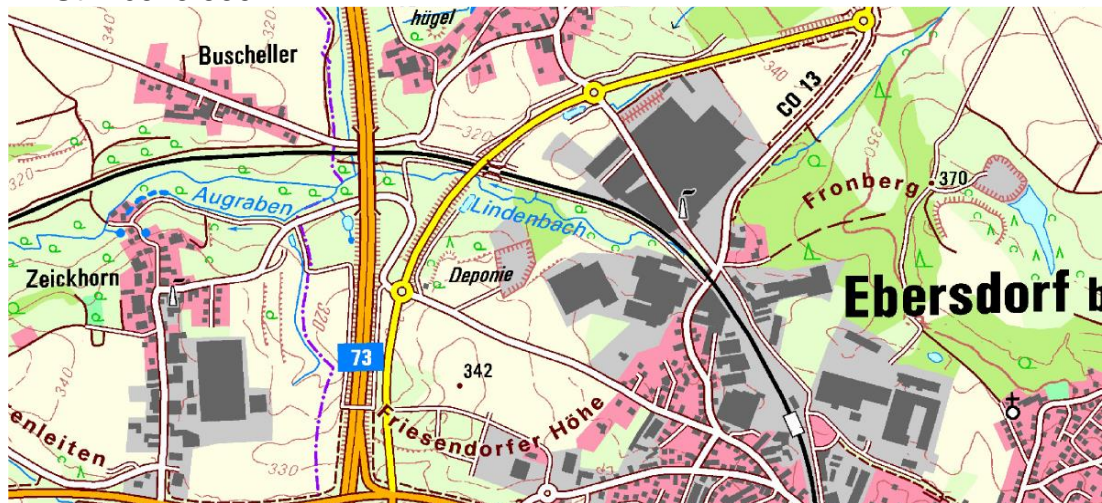
Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Die vorzeitige Baufreigabe durch die Regierung liegt vor und die öffentliche Ausschreibung der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Ahorn erfolgte am 12.05.2023. Gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 11.07.2023 wurde die Ausschreibung wegen nicht ausreichender Haushaltsmittel aufgehoben.

Derzeit läuft die neue Ausschreibung mit losweiser Vergabe, die Submission ist am 18.09.2023.

Siehe dazu amtliche Mitteilungen in nicht öffentlicher Sitzung.

**14. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg  
HHSt 1.6513.9501**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

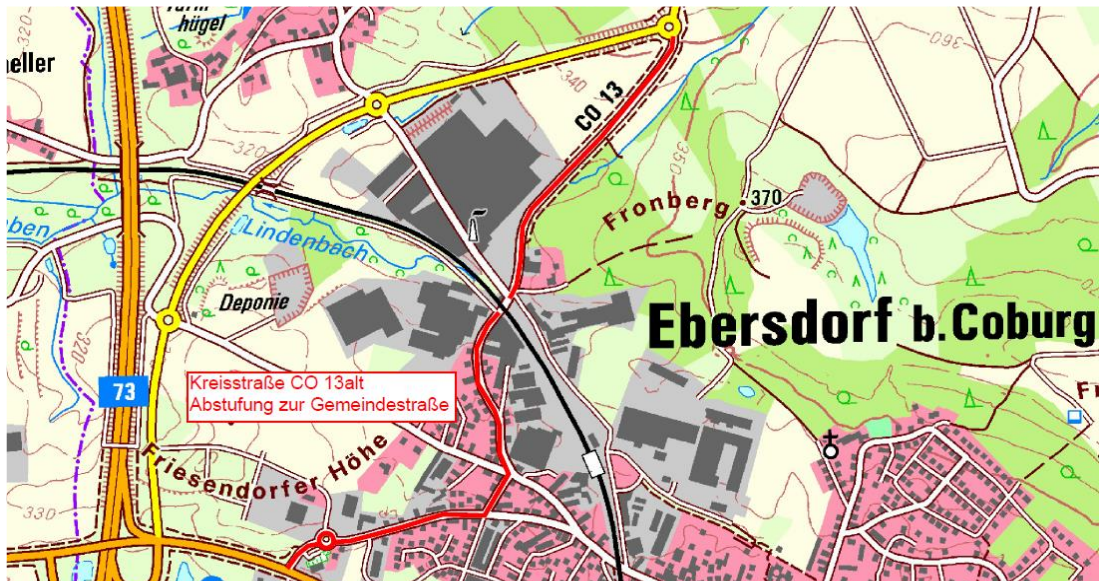
Gemäß Beschluss des Kreistages vom 12.05.2016 wurden die Arbeiten für den Bahnbegleitweg nach europaweiter Ausschreibung mit Auftrag vom 18.07.2023 an die Firma Stammberger, Rödental vergeben. Die Bauanlaufbesprechung fand am 01.09.2023 statt, der Baubeginn soll möglichst zeitnah erfolgen.

Bei der Maßnahme sind auch Arbeiten für die Gemeindewerke Ebersdorf mit vorgesehen, u.a. ist für die auch als Geh- und Radweg genutzte Verbindung eine Beleuchtung vorgesehen.

Weiterhin läuft die Vermessung und Vermarkung der neuen Straße , die Grundstücksangelegenheiten werden voraussichtlich erst im Jahr 2024 abgeschlossen.

Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

**15. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung  
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind weiterhin ausgesetzt.

Der Landkreis wird das offizielle Umwidmungsverfahren noch in 2023 anstoßen.

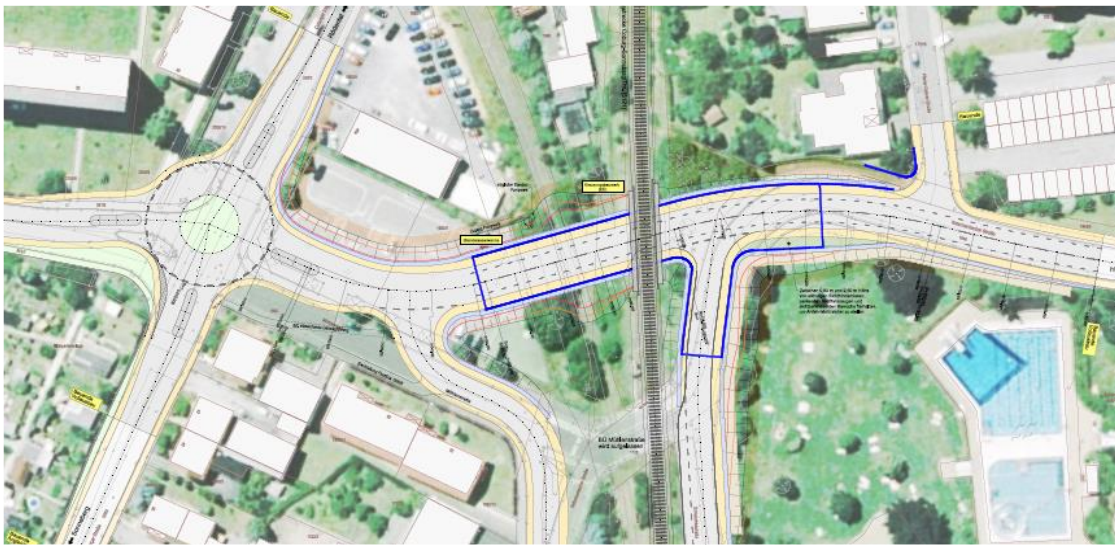
**16. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn  
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrszählung 2021: 514 Kfz/24h, SV 21 (= 4,1 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, die vorbereitenden Untersuchungen sind abgeschlossen, derzeit wird die Vermessung des Baufeldes noch ergänzt. Abhängig von den Grunderwerbsverhandlungen ist die Einreichung des Bauentwurfes an die Regierung für Herbst 2024 vorgesehen, die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2025 verwirklicht werden. Mittlerweile ist vorgesehen für die Trinkwasserbrunnen zwischen Mittelberg und Fischbach das Schutzgebiet zu erweitern. Deshalb sind bei einem Großteil der Baustrecke die hohen Anforderungen nach RiStWag für den Ausbau anzuwenden.

**17. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an der Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg  
HHSt 1.6514.9820**



Verkehrszählung 2021: 1.985 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %) in der OD Ketschenbach

Gemäß Planungsvereinbarung mit der Bahn werden die Planfeststellungsunterlagen noch mit dem derzeit durch die Stadt beauftragten Ingenieurbüro erstellt.

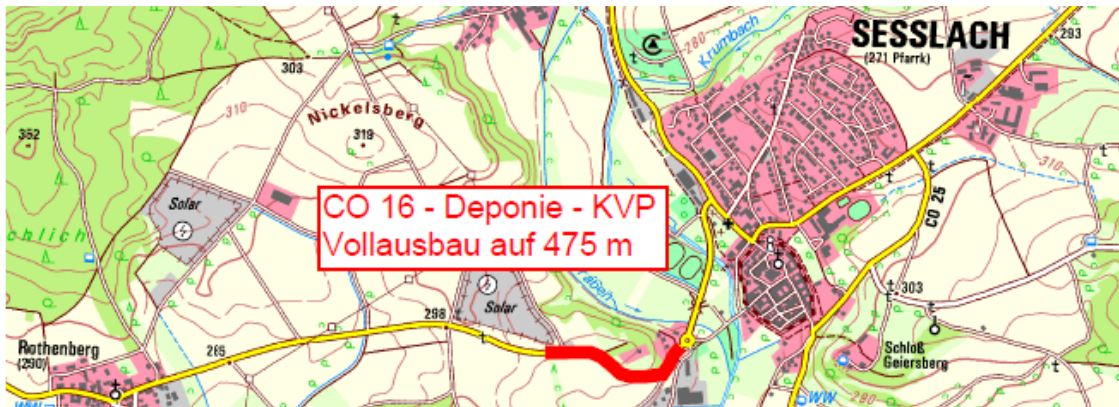
Um der Maßnahme entsprechenden Nachdruck zu verleihen, wird der Landkreis Coburg die Baudurchführung für alle Leistungen übernehmen. Dies ist in einer noch abzuschließenden Kreuzungsvereinbarung zwischen Bahn, Landkreis und Stadt zu regeln.

Nachdem die Planfeststellung durch die Regierung von Oberfranken erfolgen wird, wird derzeit die Entwurfsplanung vom Büro SRP, Kronach vervollständigt und auch die Änderungen der Bahnanlagen mit berücksichtigt.

Bei der ersten Vorprüfung durch die Bahn tauchten wohl bedingt durch zahlreiche Mitarbeiterwechsel Fragen und Änderungswünsche zur Planung auf, die eigentlich schon einvernehmlich entschieden waren. Die Inaugenscheinnahme ist deutlich zu bahnlastig, Straßenbelange werden ignoriert.

Nach diesen Erfahrungen mit dem Gebaren der Bahn wird die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im Jahr 2024 nicht mehr für realistisch gehalten.

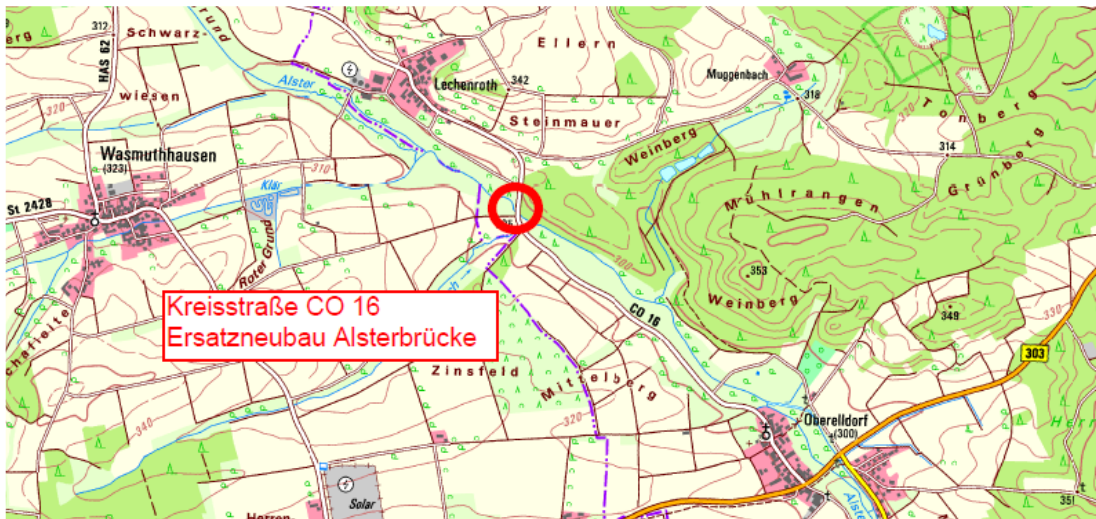
**18. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach  
HHSt 1.6516.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist frühestens im Jahr 2026 vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen müssen auf Grund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich auf das Jahr 2024 verschoben werden. Der dringend erforderliche Radwegneubau vom Kreisverkehrsplatz bis zum Feldweg nach Heilgersdorf mit ca. 125 m Länge soll möglichst zeitnah im Zuge des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Coburg unter Berücksichtigung von ggf. möglichen Förderprogrammen des Freistaates Bayern noch im Jahr 2023 erfolgen.

**19. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth  
HHSt 1.6516.9504**



Verkehrsmonitoring 2020: 150 Kfz/24h, 6 SV (= 4,0 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2026 vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen sind bereits im Jahr 2024 eingeplant.

**20. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Grundbach  
HHSt 1.6516.9505**

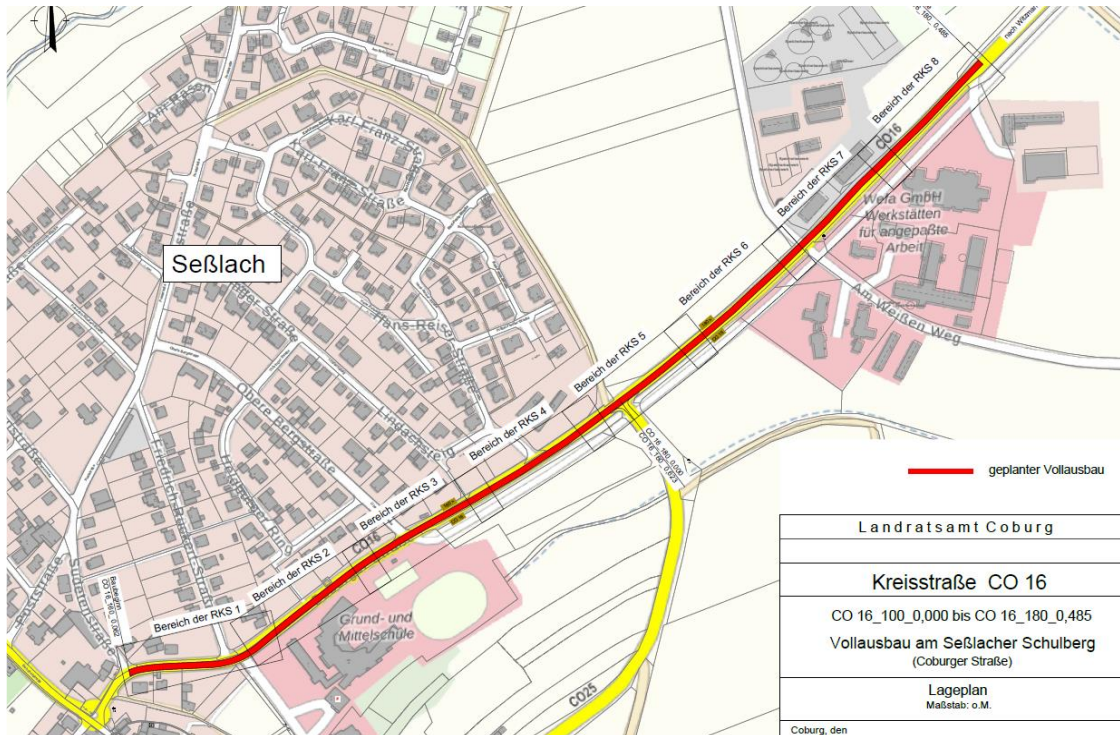


Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Das Büro BaurConsult, Hassfurt plant derzeit die Maßnahme bis zur Leistungsphase 4.

Ein erster Vorentwurf liegt vor und wurde mit den betroffenen Bürgermeistern abgestimmt. Die Planung soll bis Ende 2023 abgeschlossen werden. Unmittelbar danach werden erste Gespräche bezüglich Grunderwerb aufgenommen, so dass im Sommer 2024 der Bauentwurf an die Regierung gegeben werden kann. Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll dann die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2025 erfolgen. Die Ausführung der Baumaßnahme ist in mehreren noch nicht festgelegten Bauabschnitten geplant.

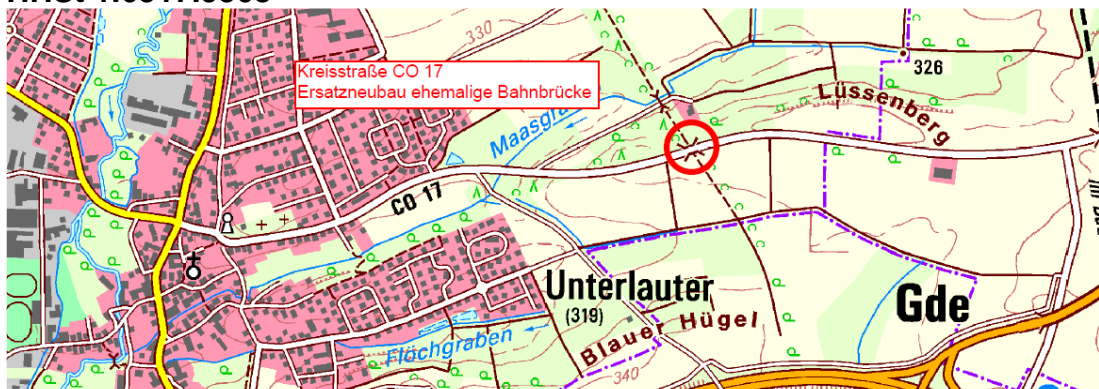
**21. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach  
HHSt 1.6516.9509**



Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis soll federführend vom Landkreis geplant werden. Dazu werden 2023 die gemeinsamen Festlegungen getroffen und die erforderlichen Ingenieurleistungen besprochen. Die Entwurfsplanung soll im September 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Der Baubeginn ist in Abstimmung mit dem Ausbau zwischen Seßlach und Witzmannsberg für das Jahr 2025 vorgesehen.

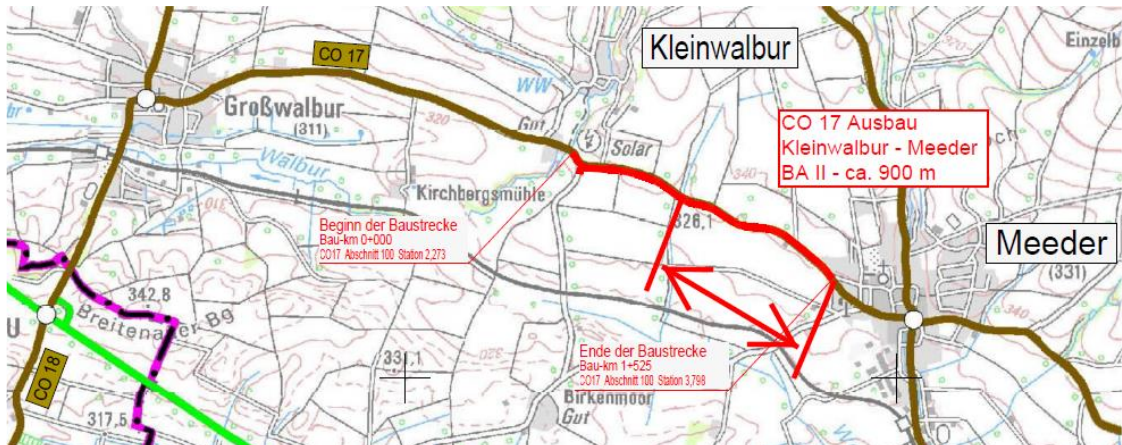
**22. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter  
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrszählung 2021: 1.828 Kfz/24h, 61 SV (= 3,3 %)

Der Ersatz der Brücke durch einen Durchlass ist erst im Jahr 2026 vorgesehen. Erste Voruntersuchungen erfolgen frühestens im Jahr 2024.

**23. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA  
HHSt 1.6517.9509**

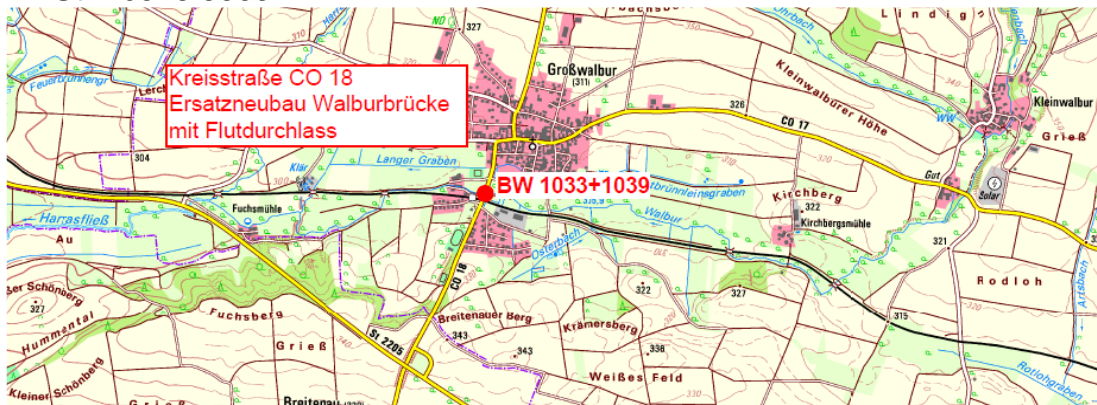


Verkehrszählung 2021: 936 Kfz/24h, 28 SV (= 3,0 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt durch das Büro Koenig und Kühnel, Weidach wird noch im Jahr 2023 abgeschlossen. Die Abstimmung am Ortseingang Meeder hinsichtlich Neubau eines Kindergartens und ggf. Neuordnung der Schulhauszufahrt ist noch durchzuführen.

Der Baubeginn ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Die Unterlagen sollen trotzdem noch in 2023 der Regierung vorgelegt werden.

**24. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur  
HHSt 1.6518.9503**

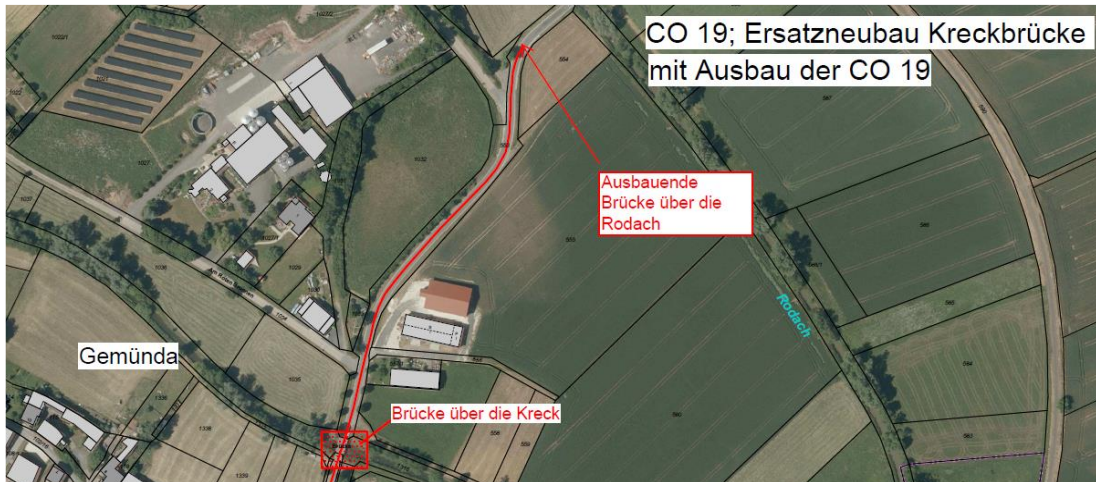


Verkehrszählung 2021: 975 Kfz/24h, 42 SV (= 4,3 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im Jahr 2026 vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

Nach Informationen der Bahn sollen mittelfristig am Bahnübergang unmittelbar neben der Brücke Umbauarbeiten vorgenommen werden. Diese sind mit den geplanten Brückenbauarbeiten abzustimmen.

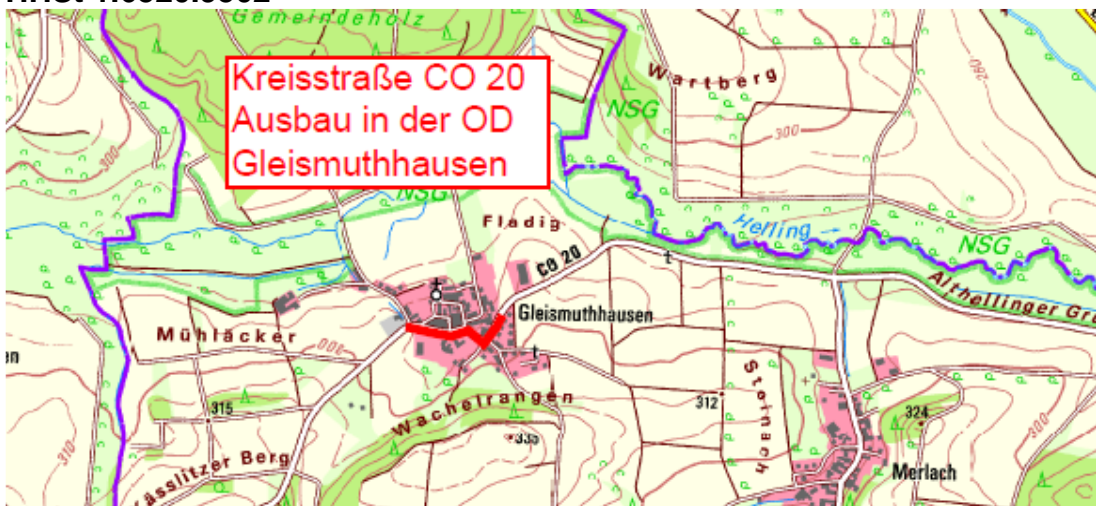
**25. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt Seßlach mit Teilausbau der CO 19  
HHSt 1.6519.9503**



Verkehrsmonitoring 2020: 299 S Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)

Am 20.03.2023 hat die Firma SAR Straßen- und Asphaltbau Rennsteig GmbH, Zella-Mehlis mit den Arbeiten begonnen. Wegen einer kurzzeitigen Hochwasserführung der Kreck am 17. und 18.08.2023 wurde die Baustelle überflutet. Auf Grund des Ereignisses und der dadurch erforderlichen Reinigungsarbeiten stand die Baustelle ca. eine Woche still. Die Fertigstellung der noch in 2023 vorgesehenen Arbeiten ist aber nicht gefährdet. Derzeit wird das Traggerüst und anschließend Schalung und Bewehrung der Brückenplatte eingebaut.

**26. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung  
HHSt 1.6520.9502**

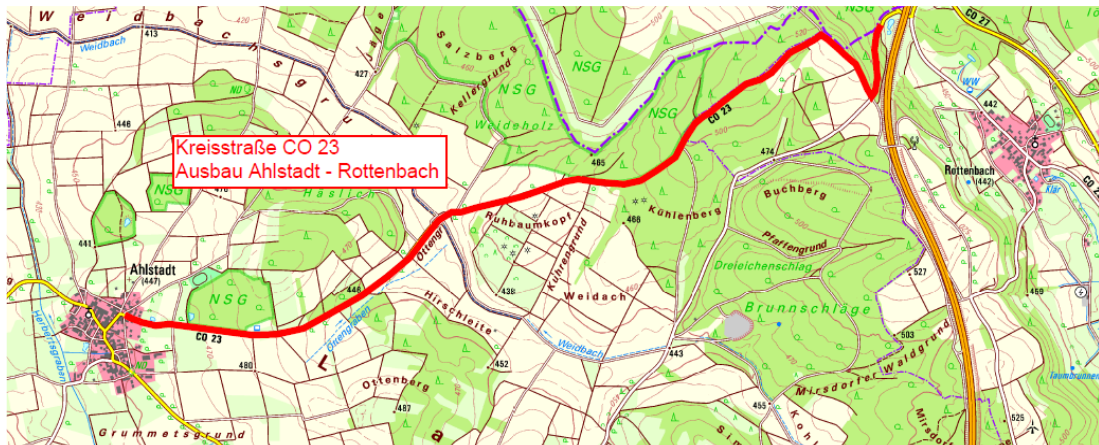


Verkehrsmonitoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Das vom ALE beauftragte Ingenieurbüro Koenig + Kühnel, Weidach bearbeitet derzeit noch die Vorplanung der Dorferneuerung. Nach Genehmigung und Beauftragung der weiteren Planungsleistungen durch das ALE kann auch der Bauentwurf für die Fördermaßnahme nach BayGVFG und BayFAG erstellt werden. Der Bauentwurf wird im Jahr 2023 nicht vorliegen, ggf. muss die Baumaßnahme ins Jahr 2025 verschoben werden.



**27. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt  
HHSt 1.6523.9501**



Verkehrszählung 2021: 375 Kfz/24h, 27 SV (= 7,2 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2027ff vorgesehen. Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld ist nach Untersuchung der Verlagerung von Verkehrsströmen das weitere Vorgehen festzulegen. Erste Vorerhebungen dazu sind für das Jahr 2025 eingeplant. Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Derzeit wird eine Sperrung für den Schwerverkehr (über 3,5 t) mit entsprechender Umleitungsbeschilderung vorbereitet.

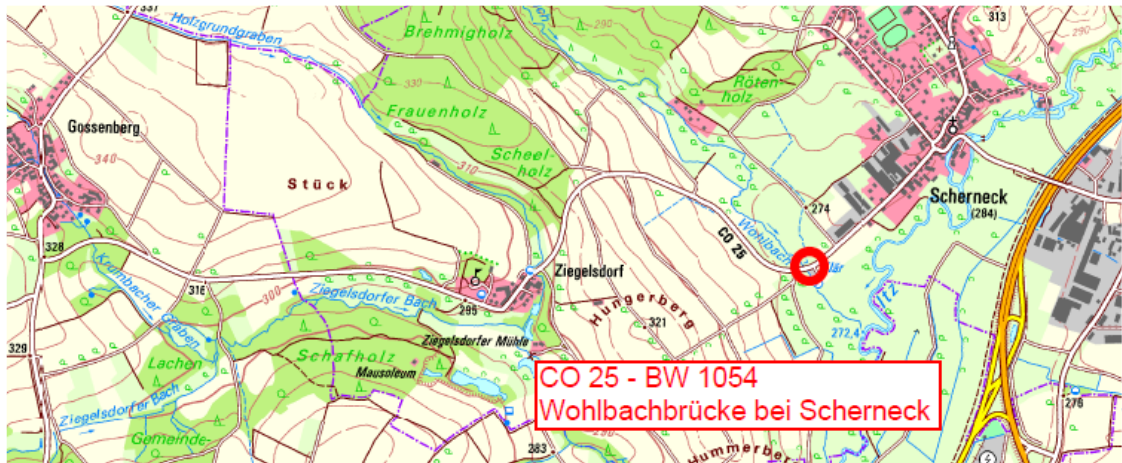
**28. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg  
HHSt 1.6525.9502**



Verkehrszählung 2021: 963 Kfz/24h, 25 SV (= 2,6 %)

Nach vorzeitiger Baufreigabe durch die Regierung wurde erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Fördermaßnahme und der beiden anschließenden Deckenbauvorhaben, die Submission erfolgte am 01.06.2023. Wegen noch ausstehender Aufklärung des mindestnehmenden Bieters ist das Wertungs- und Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen. Siehe dazu amtliche Mitteilungen je nach Stand Vergabeverfahrens in öffentlicher oder nicht öffentlicher Sitzung.

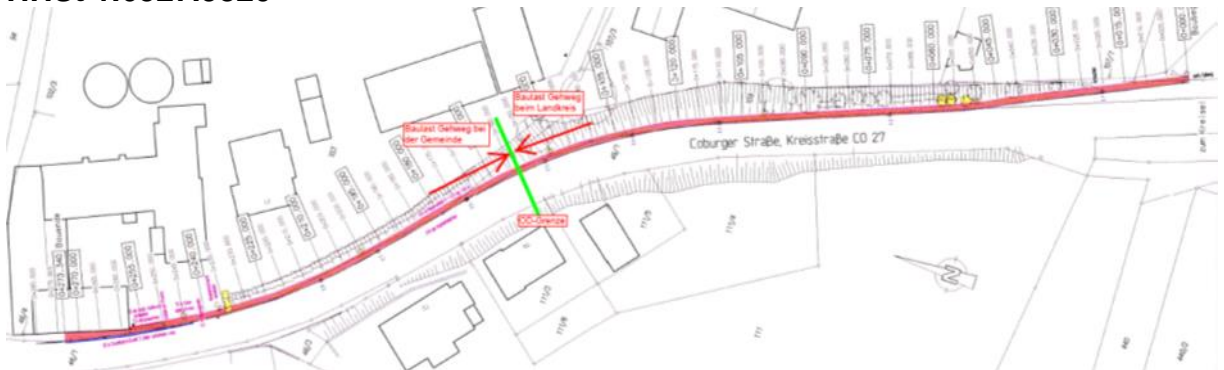
**29. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck  
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrszählung 2021: 635 Kfz/24h, 29 SV (= 4,6 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben.  
Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2027ff  
vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2025 fortgesetzt.

**30. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur  
Apotheke  
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist  
abgeschlossen. Die federführende die Gemeinde wird dem Landkreis die  
anteiligen Kosten nach Abschluss der Bauarbeiten in Rechnung stellen.

IV. In Finanzangelegenheiten  
an FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

V. An GBL 4  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

VI. An Büro Landrat  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....

VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VIII. Zum Akt/Vorgang

Jürgen Alt  
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat